4newsFLASH

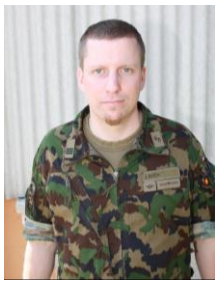
Ristl Bat 4 - Verbindung auf höchstem Niveau

Informationen des Ristl Bat 4 aus dem WK 2011.

Ausgabe 4 – 03.10.2011

Im Team zum Ziel – auch auf ungewohnten Wegen!

Der FDT 2011 bringt für die Ristl Kp 4/4 gleich mehrere Neuerungen: Erstmals zählt unser gewohnt tiefer Bestand rund ein Viertel externe Gäste aus fremden Truppengattungen, allen voran aus der Infanterie. Den Dienst dürfen wir



am Standort Pfäffikon SZ leisten – ebenfalls eine Premiere und ein absoluter Glücksfall wegen der geographischen Lage, der guten Verkehrsanbindung, der stattlichen Infrastruktur und der vorbildlichen Betreuung durch die Gemeinde. In der U „CENTRUM“ evaluieren unsere Gerätemechaniker BBUS ein brandneues Regelwerk aus eigener Milizautorenschaft, das dereinst den BUK FU der Führungsunterstützungstruppen als unser „dunkelblaues“ Viererkapitel ergänzen soll. Und schliesslich leisten wir heuer auch zum ersten Mal Dienst unter unserem neuen Bat Kdt, Maj i Gst Pascal Muggensturm, der es verstanden hat, im Ristl Bat 4 innert kürzester Zeit das Ruder herumzureissen und sein Kader in ein konstruktives, motivierendes und leistungsstarkes Fahrwasser zu steuern.

So viele Neuerungen bringen auch Herausforderungen mit sich. Und sie haben die eine oder andere Emotion hervorgerufen – sei es im Vorfeld unserer Dienstleistung oder nach deren Anlaufen. Nicht jeder ist gleich stark in der Anpassung an veränderte Verhältnisse und an eine neue Lage. Das hat heuer vor allem das höhere Kader gespürt. Die Lehre daraus muss sein, dass gerade junge Kameraden, welche ihren ersten Dienst als Zugführer oder Führungsgehilfen des Kompaniekommandanten leisten, künftig intensiver von den „alten Hasen“ abgeholt und in ihre Aufgaben eingeführt werden müssen. Leider scheint eine absolvierte Funktionsausbildung heute nicht mehr alleiniger Garant zu sein, dass der Sprung vom Schul- in den WK-Betrieb der Miliz ohne weiteres gelingt.

Dennoch ist der laufende WK bislang ein wirklicher Erfolg. Die Gäste aus den fremden Verbänden machen einen hervorragenden Job, sie bringen unseren ausgetrockneten Eigenbeständen die dringend nötige Entlastung und helfen, die elementaren Kompanieaufträge wie Logistik, Sicherheit (Wache), Verpflegung und Administration sicherzustellen. Im Gegenzug werden sie vor allem bei den Ausbildungen der Werksicherheit aktiv integriert und geniessen sichtlich den abwechslungsreichen Einblick in ein bislang unbekanntes militärisches Handwerk. In Fragen des ZUKO-Betriebes und der Sicherheitsausbildung bringen namentlich unsere kombattanten Unteroffizierskameraden einen einzigartigen Mehrwert in die Kompanie.

Es macht Freude, mit kompetenten, motivierten und menschlich anständigen Mitbürgern Dienst zu leisten und ich wünsche uns, dass wir in rund zwei Wochen aus diesem FDT 2011 alle mit der geforderten Grundbereitschaft, mit einem soliden „Erfüllt!“ in unseren verschiedenen grösseren und kleineren Übungen und nicht zuletzt mit vielen schönen Erinnerungen und neu geknüpften Freundschaften nach Hause gehen dürfen.

Hptm Jahn Koch

Vorstellung Standortgemeinde

Pfäffikon (Schwyz), Alpamare, Wasserfreuden. Den WK verbringt die Ristl Kp 4/4 jedoch nicht im Alpamare, sondern im Mehrzweckgebäude von Pfäffikon. Die Gemeinde am linken Ufer des Zürichsees liegt am Fusse des Etzel und erfreut sich einer Einwohnerzahl von rund 7200 Einwohnern. Am Seedamm gelegen war Pfäffikon schon immer ein wichtiger Verkehrsknoten, an dem sich die Achse entlang dem Zürichsee mit jener von Rapperswil-Jona Richtung Einsiedeln kreuzt. Die Verbindung zum Kloster Einsiedeln wird auch durch den Umstand klar, dass Pfäffikon auch „zum Spycher“ genannt wurde. Dies, da das Kloster Einsiedeln hier von seinen Gütern und Zehntenpflichten einkommende Früchte aufbewahrte.

Pfäffikon und die Gemeinde Freienbach entwickelte sich in den vergangenen 20 Jahren wie alle Seegemeinden stark und werden heute als Teil der Grossagglomeration Zürich betrachtet. Diese Nähe zu Zürich gepaart mit der reizvollen Landschaft und den tiefen Steuern macht die Gemeinde zu einem beliebten Wohnort.

MERKwürdiger Mensch im Ristl Bat 4

Person	**Beni Fleischmann**	
Grad und Funktion	Sdt / MobKi Ristl Kp 4/4	
	Wohnort	Giswil OW
	Beruf	Sachbearbeiter
	Alter	20
	Hobbies	Wakeboarding Party & Spass Action Snowboarden
MERKwürdigkeit von Sdt. Fleischmann:		
Gründer des MobKi Ristl Kp 4/4 – dem mobilen Kiosk. Nach mässigem Erfolg des stationären Kiosk baute Sdt. Fleischmann seine Dienstleitungen entsprechend aus und ist nun auch auf dem Feld stets mit seinen Produkten zur Stelle.		

Übung “Stella Matutina”

Am Donnerstag Abend fanden die Soldaten nach dem wohlverdienten Ausgang eine verdächtig anmutende Packungsliste an der Unterkunftstür vor. Tatsächlich hiess es am Freitag Morgen um 4 Uhr dann auch: Prontoalarm. Nach dem AV marschierte wir auf der oben erwähnten Route

4newsFLASH
Ristl Bat 4 - Verbindung auf höchstem Niveau

Informationen des Ristl Bat 4 aus dem WK 2011.

Ausgabe 4 – 03.10.2011

Richtung Einsiedeln, wobei der steile Aufstieg einigen von uns zu schaffen machte. Mit gemeinsamen Kräften schafften es aber alle zum Verpflegungsposten. Und dort übertraf sich die Küchenmannschaft erneut (vielen Dank für das stets gute Essen). So wurde die Rösti und das Rührei frisch zubereitet und konnte in der herrlichen Morgenstimmung genossen werden.

Nach dem Morgenschmaus wäre der Marsch nach Einsiedeln auf dem Plan gestanden. Da die Truppe jedoch zeitlich in Verzug geraten war, marschierte wir rund 300 Meter durch die Morgendämmerung über die Teufelsbrücke bis zu den Lastwagen.

In Einsiedeln angekommen durften wir eine spannende und lehrreiche Führung durch das Kloster Einsiedeln geniessen. Der Nachmittag stand dann im Zeichen von Schiessübungen und den Gruppengesprächen mit dem Armeeseelsorger Hptm Urs Niklaus. Nach diesem erlebnisreichen, langen Tag waren am Abend dann alle froh, ins Bett fallen zu können.

Gegenseitiger Respekt – unabdingbar für gute Ergebnisse

Oft sind es die kleinen, im Alltag meist unbemerkten Gesten, die wichtiges sichtbar machen. Ein Unteroffizier "glänzt" den Soldaten die Schuhe. Eine dieser Gesten. Sie zeigt zwei wichtige Stärken unserer Kompanie. Erstens arbeitet die Truppe zusammen und gestaltet Arbeitsprozesse so, dass sie möglichst effizient und effektiv ablaufen. Zweitens zeugt dieses Bild von der Kameradschaft und dem Respekt untereinander, unabhängig von militärischem Rang oder ziviler Stellung.

Dies ist unabdingbar für die komplexen, häufig kurzfristig eintreffenden Aufgaben, die unsere Kompanie zu erfüllen hat. Nur so können wir unser Motto umsetzen, nämlich «Verbindung auf höchstem Niveau». Deshalb möchten wir an dieser Stelle jedem einzelnen Danken, der mit solchen kleinen, aber feinen Gesten zu einem respektvollen und menschlichen Umgang beiträgt.

Wetter in der WK-Region

Wetterprognose von SF Meteo bei Redaktionsschluss:

Am Dienstag und Mittwoch im Mittelland noch lokal Morgennebel, sonst weiterhin sonnig, oft sogar wolkenlos. Am Mittwoch in der Nordwestschweiz und im Mittelland zum Teil auch Hochnebel. Höchstwerte zwischen 18 und 22 Grad.

Am Donnerstag zunächst wieder lokal Nebel, sonst noch ziemlich sonnig. Im Laufe des Nachmittages aus Nordwesten Bewölkungszunahme und am Abend in der Nordwestschweiz erster Regen möglich. Rund 20 Grad. Am Freitag bewölkt und zeitweise Regen, Schneefallgrenze auf 1'000 bis 1'500 Meter sinkend. Dazu um 14 Grad.

Humor

Gerüchte, wonach die Armee über eine Zeitmaschine verfügt, erhielten durch folgenden Tagesbefehl für die Ristl Kp 4/4 vom 3.10.2011 Aufwind:

Tagwache: *06:30*

Morgentoilette: *06:00 - 06:30*

Anscheinend hat die Truppe aber noch keine Autorisierung für das Benutzen dieser geheimen Maschine, da der Weckruf doch um 06:00 ertönte.

Impressum

Newsletter des Ristl Bat 4 im WK 2011
Verteiler: Alle WK-Standorte, Website FU Br 41

Herausgeber:	Maj i Gst Pascal Muggensturm, Kdt Ristl Bat 4
PIO:	Maj Stefan Lenz, Kdt Stv Ristl Bat 4 6316 Menzingen | info@stefan-lenz.ch
Redaktion:	Maj Vetsch, Sdt Haltmeier, Sdt Zwick
Nächste Ausgabe:	05.10.2011